

Operationsvorbereitung

Wie wir Sie auf die Operation vorbereiten:

Sie erhalten zunächst einen persönlichen Beratungstermin in unserer *Sprechstunde*. Dann erfolgt eine gründliche Analyse Ihres Gesichtes, der Nase und der Nasenspitze sowohl in der Vorderansicht als auch im Profil. Dabei werden Hautqualität, Hautspannung, Muskelfunktion und Muskelspannung erfasst, ebenso angeborene Besonderheiten in Symmetrie und Profil des Gesichtes identifiziert. Eine umfangreiche Fotodokumentation dient der Visualisierung der Probleme.

Es folgt die gründliche Untersuchung der inneren Nase. Hier werden Verkrümmungen der Nasenscheidewand, große Nasenmuscheln und die Verengung der inneren Nasenklappe erfasst und Belüftungsstörungen festgestellt. Die Korrektur dieser Veränderungen wird in den Behandlungsplan integriert.

Ziel ist es, genau zu erfassen worunter Sie leiden und eine realistische Erwartung darüber zu vermitteln, welche Möglichkeiten es gibt dies zu ändern. Aus diesen Gegebenheiten wird ein Behandlungsplan erstellt und die Behandlungskosten anhand des Aufwandes ermittelt.

Über spezielle Risiken im Zusammenhang mit einer Nasenoperation informieren wir Sie ausführlich im Patientengespräch und anhand von ausführlichen, zertifizierten Aufklärungsbögen.

Des Weiteren klären wir, ob zusätzliche Erkrankungen oder Risiken bei Ihnen vorliegen. Wenn ja werden *Zusatzuntersuchungen* veranlasst, um sie optimal auf den Eingriff vorzubereiten. Weiterhin erklären wir Ihnen detailliert den Eingriff und die operativen Risiken und entscheiden, ob in Ihrem Fall ambulant oder stationär operiert wird.

Persönliche Risiken

Herzerkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Schrittmacher

Allergien, allergischer Schock, Allergien gegen Lokalanästhetika, Schmerzmittel und Antibiotika

Störungen der Blutgerinnung, Einnahme von Mitteln zur Aufhebung der Blutgerinnung (Aspirin, ASS, Markumar, Togonal, Pradaxa, etc.)

Autoimmunerkrankungen

Einnahme von Mitteln gegen Diabetes mellitus

Bitte informieren Sie uns über Ihre persönlichen Risiken!

Wie Sie sich auf die Operation vorbereiten:

14 Tage vor der Operation dürfen keine Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen eingenommen werden (Aspirin, ASS, Markumar, Togat, Pradaxa, etc.).

Informieren Sie uns über Erkrankungen an denen Sie leiden und über alle Medikamente die Sie einnehmen.

Bitte stellen Sie 14 Tage vor der Operation das Rauchen ein (Rauchen kann zu ernsten Durchblutungsstörungen der Haut bis hin zum Absterben der Haut führen). Bitte informieren Sie uns, wenn Hautentzündungen auftreten (Akne, Herpes).

Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Operation.

Operationstag

Am Morgen der Operation nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente ein, jedoch keine Medikamente zur Blutgerinnung.

Bitte unbedingt vermeiden: Schminken, Gesichtscreme

Vollnarkose: Sie dürfen nur Ihre Medikamente mit einem **kleinen** Schluck Wasser einnehmen. Bitte nicht trinken und Essen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie im Falle einer ambulanten Operation nach dem Eingriff von einer Begleitperson abgeholt werden.

Bitte verzichten Sie am OP Tag auf das Tragen von Schmuck und Wertgegenständen.

Vor der Operation sehen Sie Ihren Arzt, dieser wird noch einmal kurz den Eingriff mit Ihnen besprechen und die notwendigen Markierungen an der Haut vornehmen. Danach beginnen die Operationsvorbereitungen. Sie können in dieser Phase bereits ein Beruhigungs- und Schlafmittel bekommen.

Nach der Operation

Wir lassen Sie nach der Operation in Ruhe aufwachen und ausruhen. Wir überwachen Sie lückenlos in dieser Phase. Sie bekommen regelmäßig Schmerzmittel nach einem festen Schema, so dass Sie keine Schmerzen haben werden.

Nach der OP tragen Sie einen Tape Verband oder einen Nasengips. Es können Blutergüsse und Schwellungen des Gesichtes und der Augenlider auftreten. Es kann vorübergehend ein Spannungsgefühl im Bereich des Mittelgesichtes auftreten. Ebenso kann ein Verstopfungsgefühl der Nase ähnlich einer Erkältung mit Schnupfen auftreten.

Bitte schlafen Sie mit erhöhtem Kopf um Schwellungen zu vermeiden. Vermeiden Sie innerhalb der ersten Tage starkes Kauen (eher Flüssigkost) und langes Reden. Haare waschen ist ab dem 1. Tag möglich, es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass kein Wasser auf den Nasenverband läuft. Gönnen sie sich Ruhe und meiden Sie starke körperliche Belastungen für ca. 1-2 Wochen. Das Nahtmaterial wird nach einer Woche entfernt.

Bei der Entlassung aus der ambulanten oder stationären Behandlung bitten wir um Abholung durch Freunde oder Verwandte, da Sie nicht allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren sollten.

Rezept: Alle Schmerzmittel und Medikamente zur OP werden Ihnen verordnet und die Einnahme erklärt.

Anordnungen: Verhaltensmaßnahmen werden erklärt, eine Telefonnummer für den Notfall mitgegeben.

Kontrolltermin: Dieser wird beim Verlassen der Praxis/Klinik festgelegt weiterhin die Verbandwechsel und das Ziehen der Fäden sowie die Entfernung des Gipsverbandes.

FAQ

*Wann kann ich wieder **arbeiten**?*

Bürotätigkeit: 1 Woche nach der Operation (mit ggf. Nasengips)

Arbeit in der Öffentlichkeit: 1-2 Wochen nach der Operation (ohne Nasengips)

*Wann kann ich wieder auf dem **Bauch schlafen**?*

2-3 Wochen nach der Operation, kurz nach der OP sollte mit angehobenem Oberkörper auf dem Rücken geschlafen werden.

*Wann bin ich wieder **gesellschaftsfähig**?*

Schwellung und Hämatome sind in der Regel nach 1-2 Wochen abgeklungen. Die Fäden werden 1 Woche nach der OP gezogen. Die Heilung des Gewebes und die Narbenbildung sind jedoch individuelle Prozesse und benötigen unterschiedlich viel Zeit. Es ist davon auszugehen, dass bei guter Kosmetik ca. 1-2 Wochen nach dem Eingriff kleinere Narbenrötungen oder Restschwellungen etc. gut kaschiert werden können.

*Wann kann ich wieder **duschen und Haare waschen**?*

1 Tag nach der Operation.

*Muss ich **Medikamente** einnehmen?*

Unmittelbar nach der Operation wird ein Antibiotikum verordnet.

Im weiteren Verlauf sollte ab der 3. Woche nach dem Eingriff ein Nasenspray mit Salzwasser zur Beruhigung der Nasenschleimhäute angewandt werden.

*Wie kann ich meine **Narben** optimal **pflegen**?*

Die Narbenpflege sollte 6 Wochen nach der Operation beginnen. Bis dahin sollten die Nähte ungestört heilen. Danach können fettende Salben, silikonhaltige Salben und bei einer Veranlagung zur überschießenden Narbenbildung auch Cortison haltige Salben angewandt werden. Wir beraten Sie gerne.

*Wann kann ich wieder die **Sauna** besuchen?*

Die Sauna sollten Sie erst wieder besuchen, wenn die Wundheilung abgeschlossen ist. Dies ist 4-6 Wochen nach der Operation der Fall. Die Einwirkung von Wärme kann sonst zu Entzündungen des Gewebes führen.

*Wann kann ich wieder in die **Sonne** gehen?*

Wenn die Narben durch Sunblocker oder Makeup abgedeckt sind, kann man ca. 6 Wochen nach der Operation wieder in die Sonne. Ein Sonnenbrand ist unbedingt zu vermeiden! Die Narben sollten frühestens nach 3-6 Monaten der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden sonst können dauerhafte Pigmentstörungen entstehen.

*Wann kann ich wieder **Sport** treiben?*

2-3 Wochen nach der Operation.

*Muss ich einen speziellen **Verband** tragen?*

1-2 Wochen Tape Verband.